



# Ein PORSCHE geht auf Reisen

peter daniell porsche

Frankfurt, 15.10.2009

## Ein Muss für Autliebhaber, Porschejaner und Freunde von Schöngestigen

Eine Reise über die Ligurische Grenzkammstraße mit insgesamt 16 Porsche Cayenne. Ein Buch mit Stimmungsbilder, Aphorismen und Gedichten. Ein Erlebnis, das sich durch den Versand von E-Cards und generell der Unterstützung diverser Kunst- und Sozialprojekte zusammen mit den Lesern ständig weiter entwickelt. Der innovative Geist der Familie Porsche eröffnet im neuen Projekt von Peter Daniell Porsche, dem Urenkel von Ferdinand Porsche, neue Horizonte.

*„Ohne ernsthafte Absicht erscheint dieses Buch in einer Zeit, zu welcher es auf der ganzen Welt in den unterschiedlichsten wirtschaftlichen Bereichen große Umbrüche zu verzeichnen gibt. Auch unsere Firmen Porsche sind davon nicht unwesentlich betroffen. In diesem Sinne trägt dieses Buch nicht umsonst den Titel Ein Porsche geht auf Reisen,“* sagt **Peter Daniell Porsche**, Autor von bereits mehr als zehn Büchern, welcher seine Poesie in erlebte Geschehnisse verwandelte und anschließend wieder in ein Buch einfließen lies.

Das Geschehen manifestierte sich zunächst in einer Reise von 16 Porsche Cayenne, um sich im Anschluß daran durch introspektive Texte von Peter Daniell Porsche und Photos von Tobias Hitsch und Hannes Reithmayr, welche die Reise dokumentieren, zuerst im Buch und im Weiteren dann durch Videos und Musik auf der Website direkt an die Leser wendet. Hier können die Autoliebhaber, Porschejaner und Freunde von Schöngestigen selbst ans Lenkrad kommen und die E-cards, welche in frei wählbarer Kombination aus Photos und Aphorismen erstellt werden, individuell darstellen und weitersenden. Der Erlös des Projektes wird in Salzburg die Paracelsus-Schule für seelenpflegebedürftige Kinder, den Jakobisaal und das Kulturforum Odeion unterstützen.

*„Das Team, das für das Projekt zusammengestellt wurde, bereitet während der Promotionskampagne bis Weihnachten weitere Überraschungen vor. Zum Beispiel in Form eines Gewinnspiels oder neuen Inhalten, welche die Erlebnis noch spannender machen werden. Mehr darf ich jetzt noch nicht verraten,“* äußert sich **Dr. Bodo Polzer**, Geschäftsführer des **Kulturverlag Polzer** und Leiter des Projektes, geheimnisvoll.

### Die Reise

Von Salzburg über Rosenheim, Innsbruck, den Brenner, Bozen, das italienische Tiefland, Verona, Piacenza, Alessandria, Torino, Cuneo, Limone Piemonte, die Ligurische Hochalpenstraße nach San Remo, um den Cayenne einmal wirklich unter den verschiedensten Bedingungen auskosten und erleben zu können.

### Das Buch

Stimmungsbilder, Aphorismen und Gedichte aus der gesamten Tätigkeit des bisherigen Schaffens von Peter Daniell Porsche ebenso wie Informationen über verschiedene von Peter Daniell Porsche bereits veröffentlichte Bücher werden hier miteinander vereint.

### Soziale Note

Durch den Verkauf des Buches und der E-Cards werden auch in Hinkunft von Peter Daniell Porsche bereits im Voraus unterstützte Kunst- und Sozialprojekte finanziert.

Kulturverlag Polzer  
Franz-Hinterholzer-Kai 22, 5020 Salzburg  
Tel.: +43 (0)662 / 455300  
Fax: +43 (0)662 / 624141

[press@einporschegehtaufreisen.com](mailto:press@einporschegehtaufreisen.com)

[www.einporschegehtaufreisen.com](http://www.einporschegehtaufreisen.com)

*Die geistige Individualität des Menschen selbst kann nicht krank sein. Sie kann jedoch in ihrer vollen Wirksamkeit durch physische und seelische Störungen behindert sein.*

Die **Paracelsus-Schule Salzburg** für seelenpflegebedürftige Kinder ist eine staatlich anerkannte Sonderschule zur Erfüllung der Schulpflicht mit besonderer pädagogischer Prägung. Der **Jakobisaal** bietet als professionelle Kleinbühne Künstlern und Publikum Liederabende, Zaubereien, Eurythmieensembles, Kabarett, Jazz- und sonstige Orchester, sowie Theaterabende und Lesungen in angenehmer Ambiente. Das **Odeion** ist ein Haus für den Klang, ein Raum für Experimente der jungen Generation, ein Ort des Austausches und... der Ort, an dem Phantasie und Kreativität zu einem selbstverständlichen Teil des Lebens werden.

### **Über den Autor**

Peter Daniell Porsche, 1973 in Stuttgart geboren, Musiktherapeut, Waldorflehrer und freier Poet. Er ist in Salzburg aufgewachsen, wo er den hiesigen Waldorf-Kindergarten und die Rudolf Steiner-Schule Salzburg besucht hat.

*“Ich habe einen frühen und engen Umgang mit Pflanzen und Tieren durch das Vorbild und die Möglichkeiten meiner Mutter gehabt. Wirtschaftlichen Themen und Umgang mit Geld habe ich mit meinem Vater kennengelernt.”*

Daniell ist an Technischem und neuen Entwicklungen gedanklich und praktisch sehr interessiert und darin auch tätig. Die Musik steht ihm ganz nah. Er hat Unterricht in Klavier, Geige, Blockflöte und Querflöte, letzteres als Hauptinstrument, genommen.

Die Ausbildung brachte ihn erneut in seine Geburtsstadt Stuttgart für den Besuch der dortigen Waldorfschule Uhlandshöhe und zum Abitur und Studium der Waldorfpädagogik in Dornach (Schweiz). Es folgte ein Rückkehr nach Salzburg, für 14 Monate Tätigkeit als Sanitäter im Dienste des Österreichischen Roten Kreuzes mit vielen besonderen, eindrucksvollen und bleibenden Erlebnissen.

Der Wunsch nach neuem Wissen hat ihm zum Studium der anthroposophisch orientierten Musiktherapie in Havelhöhe (Berlin) gebracht. Praktika hat er als Musiktherapeut in München (Friedel-Eder-Schule) und Stuttgart (Filderklinik) absolviert. Abschluß der Anerkennungsjahre Pädagogik und Musiktherapie in der Paracelsus-Schule Salzburg.

Daniell übernahm die Obmannschaft des Vereins Paracelsus-Schule Salzburg und startete das Projekt des Neubaus der schulischen Räumlichkeiten in St. Jakob am Thurn bei Puch. Dabei wurden auch das Kulturzentrum St. Jakob mit der Paracelsus-Schule Salzburg, dem Jakobisaal und dem Bio-Gasthaus Schützenwirt begründet. Immer wieder ist er als Bauleiter, Baubegleiter und Unterstützer zahlreicher anderer sozialer, pädagogischer und künstlerischer Projekte tätig.

*“Ich bin Porsche Cayenne Fahrer, Porsche Traktor Fahrer und Porsche Ballonfahrer, verheiratet und Vater dreier Kinder – und dafür ein großes Danke!”*

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zu Verfügung.

Wir bedanken uns bei allen Journalisten und Medien, welche uns dabei helfen, das Projekt Interessierten vorzustellen und so die positive Entwicklung der von uns unterstützten Sozial- und Kunstprojekte zu fördern.